Modul 5.3, ggf. 7.4	Zielgruppenorientiertes Vertiefungsmodul: Soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen
Modulverantwortlich	DiplSozialpäd. (FH) Kerstin Eichhorn-Wehnert
Semesterlage	5. und ggf. 7. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	237,5, davon 75 als Präsenzstudium (5 SWS) und 162,5 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	9,5
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: Soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen
Inhalte	- Aus fachlichen Gründen richtet sich dieses Angebot nur an Frauen Soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen orientiert sich an den Lebenslagen und Bedürfnissen sowie den Ressourcen ihrer Adressatinnen. Sie hat die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Gleichberechtigung zum Ziel. Gesellschaftliche Individualisierungs- und Pluralisierungstendenzen wirken sich auf die Lebensbedingungen von Mädchen und Frauen aus. Da es weder "die" Mädchen noch "die" Frauen gibt, müssen neben dem Merkmal Geschlecht auch die religiöse und kulturelle Zugehörigkeit, die Familiensituation, der Bildungsstand sowie das Lebensumfeld in den Blick genommen werden, um passgenaue und differenzierte Angebote machen zu können. Theoriearbeit Soziologie: Sozialstrukturanalyse, Sozialisationstheorien, Konstruktion von Geschlecht Politik: Gender Mainstream als gesellschaftspolitisches Ziel Pädagogik: Geschlechtersensible Pädagogik und Bildung in der Praxis Juristische Perspektiven: Grundgesetz, Familienrecht, StGB, SchKG Psychologie: Entwicklung, Psychoedukation SAW: Geschichte der Sozialen Arbeit und der Sozialarbeiterinnen, Frauenbewegung Orientierung im Berufsfeld Jugendarbeit mit Mädchen (Mädchentreff, Mädchenzentrum), Soziale Arbeit
	 an Schulen, Mädchenberatung Geschlechtersensible Beratung in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Schwangerenberatung, Suchtberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst, Partnerschaftsberatung) Methoden Soziale Einzelfallhilfe Soziale Gruppenarbeit WAKO I-II (Gesprächsführung, WABE, Techniken der Ressourcenmobilisierung) Gruppentraining sozialer Kompetenzen

Modulbeschreibung Vertiefungsmodul: Soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen

	 Anwendungsbezug Gruppenarbeit mit Präsentation zu einem auf die Inhalte bezogenen Thema mit Praxisbezug zur Sozialen Arbeit
Qualifikationsziele / Kompetenzen	 Die Studentinnen kennen aktuelle Wissens- und Forschungsergebnisse zu Mädchen und Frauen und können entsprechende Handlungsgrundsätze theoretisch begründen und praktisch umsetzen. Die Studentinnen verfügen über Kenntnisse zur historischen Entwicklung von sozialer Arbeit mit Mädchen und Frauen und kennen Perspektiven parteilicher Mädchen- und Frauenarbeit in den kommenden Jahren. Die Studentinnen kennen methodische Ansätze in der geschlechterdifferenzierten pädagogischen Arbeit. Die Studentinnen kennen Konzepte in der Mädchen- und Frauenarbeit und können geschlechtsspezifische und geschlechtsreflektierte Pädagogik anwenden. Die Studentinnen setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenzuschreibungen auseinander und entwickeln ihre eigene Position, Standpunkt in der Arbeit mit Mädchen und Frauen. Die Studentinnen verfügen über Instrumente der Lebensweltanalyse und kennen Strukturen, Formen und verschiedene Konzepte der sozialen Arbeit mit Mädchen und Frauen. Erwerb grundlegender Einsichten in der Bedeutung der Kategorie Gender in Bezug auf die sozial ungleichen Geschlechterverhältnisse in der Gesellschaft. Persönliche Reflexion der Bedeutung von Gender insbesondere bei der Reflexion subjektiver Weiblichkeitskonstruktionen. Entwicklung von Genderkompetenzen in der Sozialen Arbeit. Theoretisches und methodisches Wissen zur Umsetzung
Lehr-und Lernformen	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate
Lernzielkontrolle	Referat und Hausarbeit